

Fundplatz Nr. 0036/85

Koordinaten: L = 521.600, B = 304.000

Geographie: Im Nordwesten von einem Höhenzug begrenzt, liegt die Fundstelle in einer flachen Mulde, nach Süden besteht eine Verbindung zu weiteren Playaflächen, die mit anstehendem Kalkstein bis zu Hügelgröße durchsetzt sind. In den übrigen Richtungen schließen sich Schuttflächen an. Das Zentrum des Fundplatzes ist leicht mit Verwitterungsschutt bedeckt, zur Peripherie nimmt die Überdeckung zu. Im Nordteil besteht diese Decke aus einer dicken Schicht staubförmigen Materials.

Ausdehnung: N – S = 25m, W – O = 40m

Fundplatzbeschreibung: Die Feuerstellen sind alle stark erodiert und zum Teil nur an der typischen Rotfärbung der Umgebung zu erkennen. Im Nordostteil ist eine kleine Konzentration von Artefakten zu bemerken. Feine Knochenreste im Lockersediment lassen auf das Vorhandensein von Kulturschichten unter der Überdeckung schließen.

Inventar:

Von den 17 an der Oberfläche abgesammelten Steinartefakten sind zwei Kerne und ein nicht retuschierter Abschlag. Als Werkzeuge sind zu nennen: zwei Bohrer auf Stichelabschlägen, vier gekerbte Abschläge, eine Endretusche, eine Pfeilspitze vom Typ D4, sehr groß und mit abgebrochenem Stiel, vier retuschierte Abschläge, eine retuschierte Klinge und ein beidseitig kantenretuschiertes Klagenbruchstück.

Die acht zerstörten Feuerstellen weisen nur Spuren von Holzkohle auf. Eine Probe wurde nicht entnommen.

Bis auf Reste von Mahlwerkzeug und feinen Knochensplintern wurde weiteres Inventar nicht beobachtet.

Fundplatzskizze - Nr. 0036/85 (0037/85, 0038/85)

